



Südtirols Mittelschulen im Schuljahr 2006/07

16.712 Schüler an 87 Mittelschulen

Im Schuljahr 2006/07 gibt es in Südtirol 87 Mittelschulen, welche von 16.712 Jungen und Mädchen besucht werden. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Zunahme von sechs Schülern im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr. Dieser Zuwachs ist auf die Zunahme der Einschreibungen ausländischer Schüler⁽¹⁾ zurückzuführen. Wenn man die ausländischen Schüler nicht mitrechnet, ist die Zahl der Einschreibungen um 141 Schüler gesunken; waren im Schuljahr 2005/06 noch 15.850 einheimische Schüler eingeschrieben, sind es im heurigen Schuljahr 15.709.

75,0% der Schüler besuchen eine Mittelschule mit deutscher, 20,5% eine Schule mit italienischer Unterrichtssprache und die restlichen 4,6% eine Mittelschule in einer ladinischen Ortschaft. 494 Schüler müssen im Schuljahr 2006/07 die Klasse wiederholen. Die Repetentenquote ist mit 3,0 Repetenten je 100 Eingeschriebene im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr um 0,1 Punkte gesunken.

In Südtirols Mittelschulen zählt man im heurigen Schuljahr 848 Klassen. Eine Klasse weist im Durchschnitt 19,7 Schüler auf.

Kulturelle Vielfalt in den Mittelschulen

Im Schuljahr 2006/07 sind 1.003 ausländische Schüler an Südtirols Mittelschulen eingeschrieben. Das entspricht einer Quote von 6,0 Ausländern je 100 Eingeschriebene. Die Schüler stammen zum Großteil (50,0%) aus den europäischen Nicht-EU-Ländern, zu 18,5% aus Asien und zu 13,7% aus Afrika. Aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern, sind die am häufigsten vertretenen Staaten Albanien (173 Schüler), Serbien und Montenegro⁽²⁾ (132), Pakistan (108), Marokko (103) und Mazedonien (86). Die Ausländerquote beläuft sich an den Schulen mit italienischer Unterrichtssprache auf 16,4 je 100 Eingeschriebene. Demgegenüber beträgt sie an den Mittelschulen mit deutscher Unterrichtssprache 3,4 und an den Mittelschulen der ladinischen Ortschaften 2,0 je 100 Eingeschriebene.

(1) Mit dem Begriff „ausländische Schüler“ sind jene Schüler gemeint, welche nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft sind. Ausgeschlossen sind daher die Schüler mit doppelter Staatsbürgerschaft, wenn eine davon die italienische ist.

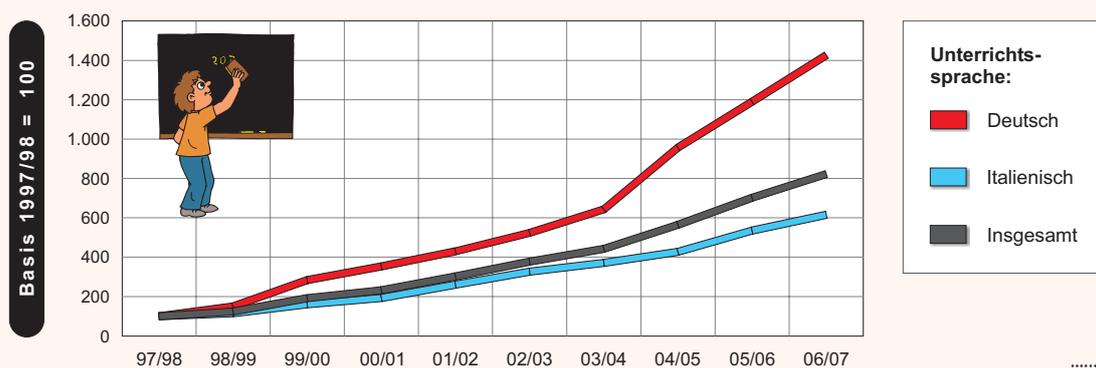
(2) Für das Schuljahr 2006/07 wurden Serbien und Montenegro noch als einheitlicher Staat betrachtet.

Immer mehr Abmeldungen vom Religionsunterricht

In engem Zusammenhang mit der Zunahme von ausländischen Schülern steht die steigende Anzahl der Mittelschüler, die vom Religionsunterricht abgemeldet werden. Im Schuljahr 2006/07 sind es 538 Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Dies entspricht einer Quote von 3,2 Abmeldungen je 100 Eingeschriebene. Im Vergleich zu fünf Schuljahren zuvor hat sich die Anzahl der Abmeldungen mehr als verdoppelt (+307 Schüler).

Graf. 1

Index der an den Mittelschulen eingeschriebenen ausländischen Schüler nach Unterrichtssprache - Schuljahre 1997/98-2006/07

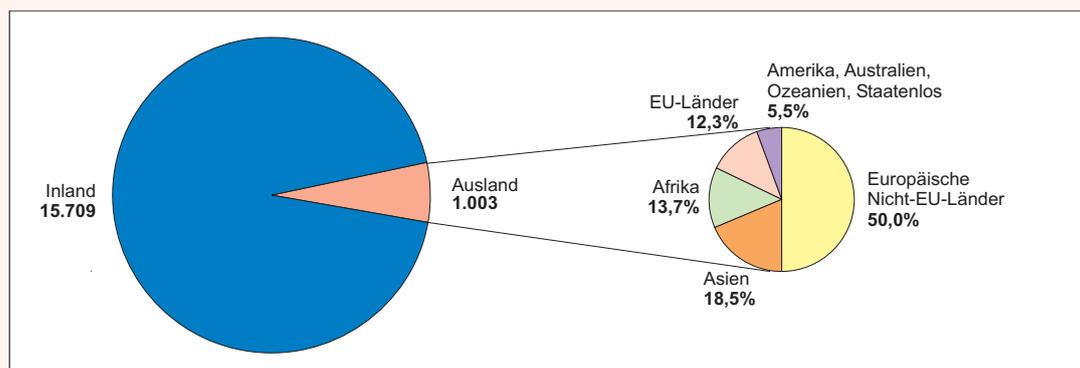


© astat 2007 - sr



Graf. 2

Ausländische Schüler an den Mittelschulen nach Staatsbürgerschaft - Schuljahr 2006/07



© astat 2007 - sr



Hinweise für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Robert Zambiasi, Tel. 0471/414044.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.